

## Millionenauftrag für Steyr Arms platzte: Bürokratie macht Probleme!

Steyr Arms scheiterte an bürokratischen Hürden bei einem Großauftrag über 8.000 Gewehre in Tunesien, trotz langfristiger Partnerschaft.



**Steyr, Österreich** - Ein schweres Geschütz hat Steyr Arms zuletzt in die Bredouille gebracht. Der renommierte Waffenhersteller aus Österreich, der bereits seit 1864 für seine Qualität steht, sieht sich einem herben Rückschlag gegenüber. Tunesien, eines der traditionellen Kunden des Unternehmens, hatte einen großen Auftrag an Land ziehen wollen, doch bürokratische Hürden führten zur Disqualifikation des Unternehmens in der internationalen Ausschreibung über 8.000 Gewehre. Laut **Kurier** wurde die Bidikomplikation während des Genehmigungsprozesses deutlich.

Was genau passierte? Tunesien wollte nach 47 Jahren mit den Sturmgewehren vom Typ „StG77“ eine Nachrüstung

durchführen und bat Steyr Arms um die Teilnahme an der Ausschreibung. Um sich zu qualifizieren, musste Steyr Arms drei kostenlose Mustergewehre sowie eine Trainingswaffe in das nordafrikanische Land senden. Der Exportantrag wurde am 20. Dezember 2024 beim österreichischen Innenministerium gestellt, doch die antwortenden Behörden konnten sich nicht rechtzeitig einig werden. Fristen wurden mehrmals verlängert, ohne dass Steyr Arms die notwendige Genehmigung erhielt. Dies führte dazu, dass Wettbewerber, darunter US-Hersteller, ihre Testwaffen fristgerecht liefern konnten und Steyr Arms aus dem Rennen war.

## **Bürokratie und wirtschaftliche Folgen**

Das gesamte Auftragsvolumen für den gescheiterten Deal belief sich auf rund 9,5 Millionen Euro, mit zusätzlichen 20 bis 25 Millionen Euro für Ersatzteile über 25 Jahre. Was für Steyr Arms also ein vielversprechender Auftrag gewesen wäre, verwandelte sich rasch in einen gravierenden Verlust — das Unternehmen verlor sowohl den Grundauftrag als auch langfristige Geschäftsmöglichkeiten im Ersatzteilsektor. In der Mangelwirtschaft musste Steyr Arms zudem 30 Mitarbeiter kündigen und beschäftigt jetzt nur noch 140 Arbeitskräfte. Die Verbindlichkeiten des Unternehmens belaufen sich auf knapp 27 Millionen Euro, und zuletzt musste Steyr Arms auch ein negatives Ergebnis von minus zehn Millionen Euro hinnehmen.

Die Innen- und Außenministerien gaben auf Anfragen keine Auskunft und beriefen sich auf Datenschutz und Amtsverschwiegenheit. Dabei ist es wichtig hervorzuheben, dass in der Genehmigung von Rüstungsexporten strenge politische und rechtliche Vorgaben gelten. Laut **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** sind Menschenrechte im Empfängerland sowie die innere und äußere Lage des Landes entscheidend für solche Anträge. Die Bundesregierung verfolgt hierbei eine restriktive Grundlinie.

## **Die Zukunft von Steyr Arms**

Steyr Arms hat in den letzten Jahren schwere finanzielle Erschütterungen erlebt, die durch den jüngsten Rückschlag nur noch verstärkt wurden. Das Unternehmen zeigte sich bereits früher als innovativ in seiner Produktentwicklung und plant, zusammen mit Partnern neue Produktlinien in Zukunft zu schaffen. Steyr Arms positioniert sich nicht nur im Rüstungsbereich, sondern auch im Outdoor-Segment, wobei die Produktpalette hochwertige Jagd- und Sportwaffen umfasst. Die internationale Erfahrung des Unternehmens könnte in den kommenden Jahren für eine Stabilisierung sorgen, doch lassen die letzten Entwicklungen Zweifel offen.

Ob die angestrebten Kontakte zu hochrangigen Politikern fruchten, bleibt abzuwarten. Offensive PLäne zur Stabilisierung des Betriebs gibt es, aber der Weg zurück zur alten Stärke führt über komplexe Herausforderungen in der Politik und im internationalen Geschäftsumfeld. Steyr Arms, mit seinem Ursprung in Österreich und seiner reichen Geschichte, wird sich den Anforderungen der Zeit stellen müssen, um aus dieser schwierigen Lage gestärkt hervorzugehen.

Details	
<b>Ort</b>	Steyr, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://kurier.at">kurier.at</a></li><li>• <a href="http://www.steyr-arms.com">www.steyr-arms.com</a></li><li>• <a href="http://www.bmwk.de">www.bmwk.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**